



PRESSEMITTEILUNG

Verallia Deutschland AG stellt Produktion am Standort Zorya in der Ukraine vorübergehend ein

Bad Wurzach, 28. Februar 2022

Die Verallia Deutschland AG verfolgt die Situation in der Ukraine seit Mittwochabend sehr genau und bedauert die aktuelle Entwicklung. Oberste Priorität des Unternehmens ist es, die Sicherheit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten.

In Anbetracht der jüngsten Entwicklung der Situation und zum Schutz ihrer Teams vor Ort hat die Verallia Deutschland AG beschlossen, ihre Produktion in der Ukraine vorübergehend einzustellen und nur ihre beiden Wannen in Betrieb zu halten.

"Wir haben uns entschlossen, die Produktionslinien – entsprechend unserer Krisenpläne – zum Schutz der Belegschaft zum jetzigen Zeitpunkt geordnet und kontrolliert herunterzufahren", sagt Dr. Dirk Bissel, Vorstandsvorsitzender der Verallia Deutschland AG, zu der der Standort gehört. "Dank unserer Vorbereitungen in den letzten Wochen und Monaten kann diese Maßnahme im Werk planmäßig und ohne großes Risiko ablaufen", so Dr. Dirk Bissel weiter.

Die Verallia Deutschland AG ist mit einem Werk im Westen des Landes nur begrenzt in der Ukraine vertreten. Im vergangenen Jahr belief sich der Umsatz 2021 auf rund €50 Millionen. Die Hälfte der Produktion wird an lokale Kunden verkauft, während der Rest hauptsächlich in den Rest Europas exportiert wird.

Die Verallia Deutschland AG verfolgt die Situation in Echtzeit. Sollte sich die Situation verschlimmern, würde das Unternehmen die Produktion vollständig und kontrolliert einstellen, so dass die Kapitalinvestitionen erhalten bleiben und das Werk zu einem späteren Zeitpunkt wieder in Betrieb genommen werden kann.

Das gesamte Unternehmen dankt und unterstützt allen Teams vor Ort für ihre Zusammenarbeit und ihr Engagement in dieser schwierigen und besonderen Zeit und wünscht ein baldiges, friedliches Ende der Auseinandersetzungen und damit eine schnelle Rückkehr zu einer normalisierten Situation.

Über Verallia - Wir bei Verallia haben uns zum Ziel gesetzt, Glas für eine nachhaltige Zukunft neu zu gestalten. Wir wollen neu definieren, wie Glas produziert, wiederverwendet und recycelt wird, um es zum nachhaltigsten Verpackungsmaterial der Welt zu machen. Wir schließen uns mit unseren Kunden, Lieferanten und anderen Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette zusammen, um neue vorteilhafte und nachhaltige Lösungen für alle zu entwickeln.

Mit rund 10.000 Mitarbeitern und 32 Glasproduktionsstätten in 11 Ländern sind wir in Europa führend und weltweit der drittgrößte Hersteller von Glasverpackungen für Getränke und Lebensmittel. Wir bieten innovative, maßgeschneiderte und umweltfreundliche Lösungen für über 10.000 Unternehmen weltweit.

Im Jahr 2021 produzierte Verallia mehr als 16 Milliarden Glasflaschen und -gläser und erzielte einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Verallia ist im Fach A des geregelten Marktes der Euronext Paris notiert (Ticker: VRLA - ISIN: FR0013447729) und in den folgenden Indizes gelistet: SBF 120, CAC Mid 60, CAC Mid & Small und CAC All-Tradable.

Weitere Informationen finden Sie unter www.verallia.com.

Kontakt

Cornelia Banzhaf – cornelia.banzhaf@verallia.com

Verallia Investor Relations Kontakt

Alexandra Baubigeat Boucheron - alexandra.baubigeat-boucheron@verallia.com

Verallia Presse Kontakt

Julie Bastien - julie.bastien@verallia.com

Brunswick - Benoit Grange, Hugues Boëton, Tristan Roquet Montegon - verallia@brunswickgroup.com - +33 1 53 96 83 83